



Jahrgang 15
Nr. 2

SCHULFENSTER

Nachrichten aus dem Don-Bosco-Gymnasium

April
2011

Liebe Schulgemeinschaft!

In wenigen Tagen beginnen die Osterferien 2011. Für mich ist dies Anlass, allen auch im Namen unserer Gemeinschaft der Salesianer Don Boscos ein frohes und gesegnetes Osterfest zu wünschen.

Die Tage der Fastenzeit seit dem Freitag nach Aschermittwoch waren überschattet von der Natur- und Atomkatastrophe in Japan. Diese Ereignisse zeigen uns einerseits die Grenzen auf, welche die Natur uns setzt. Gegen einen Tsunami sind wir trotz aller technischen Hilfen eben machtlos. Andererseits zeigt uns aber die gesamte Katastrophe auf, dass wir eine Verantwortung tragen, die uns im Bereich der Atomenergie offenbar zu groß ist.

In unserer Schule haben sich im gleichen Zeitraum viele Projekte und Ideen weiter entwickelt. Die Schulkonferenz hat über die Form des Ganztagsunterrichts entschieden, worüber an anderer Stelle berichtet wird. Die Theater-AG hat uns mit dem Stück „Die Schneekönigin“ erfreut, die Hausmusikabende sind in gewohnter Weise sehr gut besucht und sehr gut vorbereitet durchgeführt worden, es gab sportliche Ereignisse und natürlich auch das traditionelle „Spiel ohne Grenzen“ mit dem Ergebnis, dass wir alle „Simply the best“ sind. Aleksander Grochowicz (8a) ist unser Geographie-ASS 2011 und wird unsere Schule beim Landeswettbewerb im Fach Geographie vertreten. Die Lateiner Simon Mühlbauer und Maximilian Schopp aus der 7C wandelten auf Odysseus Spuren.

Die Schulpastoral wählte „die Wüste“ als Thema der Fastenzeit 2011. In verschiedenen Schritten entstand im hinteren Bereich der Hauskapelle eine Wüstenlandschaft.

Von Woche zu Woche kamen neue Elemente hinzu: ein Brunnen, Pflanzen, eine Oase als Zielpunkt. Mit der Oase verbinden wir das Osterfest, das Fest der Auferstehung Jesu Christi. Mit Ostern verbinden wir neu beginnendes Leben und die Zusage unseres Gottes, dass allen Glaubenden einst das neue, das Ewige Leben, geschenkt wird.

In dieser Zuversicht grüßt Sie, euch

P. Heinz Weierstraß SDB (Direktor)

Für unsere neuen 5er Klassen können wir dank der Unterstützung der Sparkasse Essen wieder „Schulportfolios“ zur Verfügung stellen. Neben der Dokumentation der eigenen Schullaufbahn finden unsere Schülerinnen und Schüler darin alle wichtigen Informationen zum Don-Bosco-Gymnasium.



Eine Führung durchs Kolumba-Museum

Zwei Religionskurse der Jahrgangsstufe 11 besuchten mit ihrer Kurslehrerein Frau Seroka das Kolumba-Museum in Köln. Es stellt Exponate des Erzbistums Köln aus, die sich hauptsächlich mit Religion und ihren Zusammenhängen auseinandersetzen, diese jedoch teilweise auch auf sehr abstrakte und zum Denken anregende Weise darstellen.

Wir erlebten eine Führung zum Thema „Tod und Auferstehung“ - passend zum letzten Unterrichtsthema -, die häufig Erstaunen und Neugierde hervorrief. Es wurde angeregt über seltsam wirkende Bildergeschichten und Kreaturen aus Holzschnitzereien diskutiert, und selbst ein schmuckloses gelbliches Gemälde sollte Gesprächsstoff für über zehn Minuten bieten. Außerdem sorgten die auffallende Architektur und die kunstvoll mystisch gestaltete Beleuchtung der Ausstellungsräume für Erstaunen unter uns sonst eher weniger ambitionierten Museumsbesuchern.

Den Schluss des Rundganges bildete die Besichtigung der am Museum liegenden Ausgrabungsstätte. Wir trafen dort auf die Gemäuer einer im Zweiten Weltkrieg zerstörten Kirche, an die sich heute noch eine bei der älteren Bevölkerung von Köln sehr beliebte kleine Kapelle anschließt.

Die Exkursion endete mit einem Besuch der Kölner Innenstadt, bei der wir reichlich Karnevalsausstattung erwarben.

(Catharina Döpfer, Alina Kaehler, Mona Puth, Sarah Schaulies, Lena Thewes)

Werkzeug für Haiti - Hilfe zur Selbsthilfe ist aktueller denn je

In den letzten 30 Jahren war es immer wieder erstaunlich zu erfahren, wie viele Gruppierungen in Deutschland und anderswo Hilfeleistungen speziell für Haiti organisieren.

Seit der Erdbebenkatastrophe nehmen wir dankbar zur Kenntnis, wie viele uns vorher unbekannte Organisationen sich bei unserer Aktion „Werkzeug für Haiti“ einbringen. So war es vor einigen Wochen die UNESCO-Gruppe Essen-Kettwig, die uns großzügig mit 1500 Euro unterstützte.

Die Hilfe kommt an.

In diesen Tagen geht eine Containerladung mit Werkzeugen und Maschinen im Wert von 65.000 Euro nach Haiti auf die Reise. Diese Summe kam vor allem im Jahr 2010 zusammen und ist das Ergebnis aus überwältigend vielen Aktionen unserer Schüler, Eltern und Ehemaligen. Auch äußerst großzügige Spenden von Firmen gehören dazu.

Der weitere Bedarf ist aber immer noch riesig, um die Verluste durch die Katastrophe wieder auszugleichen. Daher planen wir für den 21. Juli einen großen Sponsorenlauf im Essener Schlosspark. Schüler und Lehrer

werden sich Förderer suchen, die sie für jede gelaufene Runde mit einem frei wählbaren Vertrag sponsern.

Diese und andere auch in diesem Jahr schon wieder zu verzeichnenden Zuwendungen fließen in den Grundstock für die nächste Lieferung ein, die in der nächsten Zeit mit unseren Partnern (Pater Lephene und Pater Stra) abgesprochen wird.

(G.T.)





„Chemie entdecken“

Mehr als 5000 Schülerinnen und Schülern aus NRW machten beim Experimentalwettbewerb „Chemie entdecken“ mit.

Die Aufgabe „E 330 kann's“ startete im August 2010. Die geheimnisvolle E-Nummer steht für Citronensäure - ein alltäglicher Stoff, der in der Natur vorkommt und in großen Mengen biochemisch aus Zuckerabfällen hergestellt wird. Als zugelassener Lebensmittelzusatzstoff wird er in einer Reihe von Lebensmitteln verwendet. Im Wettbewerb galt es, die Eigenschaften und Reaktionen dieser kristallinen Säure zu testen. Dabei wurde z. B. ihre Wirkung auf Rotkohl, Natron, Eierschalen oder Obst geprüft und auch mit Haushaltsessig verglichen. Eine Herausforderung für eigene Geschmacksnerven und Kreativität stellte die Aufgabe dar, selbst eine ideale Superbrause mit Citronensäure, Natron und weiteren Zutaten zu entwickeln; kein leichtes Vorhaben, wie viele Schüler erstaunt feststellen mussten.

An unserer Schule nahm der **Differenzierungskurs Biologie/Chemie** (Jahrgangsstufe 9) am Wettbewerb teil.

Neben befriedigenden und guten Ergebnissen gab es auch ein sehr gutes Ergebnis und damit einen Preisträger:

Philipp Pflüger hat sich durch eine sehr gute Ausarbeitung der Versuchsbeobachtungen und Aufgaben wie schon im letzten Schuljahr, qualifiziert!

In der **AG Chemie entdecken**, an der 20 Schülerinnen und Schüler teilnahmen, konnten sich 7 Schülerinnen und Schüler über eine Urkunde freuen.

Wir gratulieren herzlich! (G.T.)

Näheres unter:

www.chemie-entdecken.schule.de

7C auf Odysseus' Spuren

Als Schulsieger vertraten Simon Mühlbauer und Maximilian Schopp, unterstützt durch ihre Mitschülerinnen Maike Delker und Lena Pfeiffer, das Don Bosco Gymnasium im Kreativwettbewerb "Aus der Welt der Griechen"

am Neuen Gymnasium Bochum. Gestaltet wurde ein komödiantisches Hörspiel rund um Odysseus, Helena und Co. das von der Jury mit einer Urkunde prämiert wurde.

Wer Lust hat, in die Fußspuren der Vier zu treten, kann sich jederzeit über unsere Latein-Homepage:

www.dbgessen.de/pages/unterricht/faecher/latein/begabtenfoerderung.php

informieren oder einfach auf seinen Lateinlehrer zukommen. (S-O)

Geographie-Ass 2011

Aleksander Grochowicz (8a) ist Schulsieger des Don-Bosco-Gymnasiums im diesjährigen Geographiewettbewerb. In der ersten Runde auf Schulebene stellten sich 280 Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 9 regional- und allgemeingeographischen Fragen. Die Klassenbesten ermittelten in der zweiten Wettbewerbsrunde gemeinsam mit Schülern der Jahrgangsstufen 6 und 10 den Schulsieger.

Der 13-jährige Aleksander Grochowicz hat die ersten beiden Hürden geschafft und sich für den Landesentscheid in Nordrhein-Westfalen qualifiziert. Sollte er sich den Landestitel sichern, hätte Aleksander am 20. Mai beim großen Finale die Chance auf den Titel des besten Geographieschülers Deutschlands. Im Fall einer sehr guten Platzierung auf Bundesebene winkt die Teilnahme an der 2011 auf internationaler Ebene veranstalteten Geographie-Olympiade in den USA. Diese wird alle zwei Jahre von der National Geographic Society veranstaltet und fand zuletzt 2009 in Mexiko statt.

Der NATIONAL GEOGRAPHIC WISSEN Wettbewerb, dessen Motto in diesem Jahr die Idee der Nachhaltigkeit und das Leben im Einklang mit der Umwelt ist, wird zum elften Mal ausgetragen. Die große Resonanz des Wettbewerbs macht die Teilnehmerzahl des Vorjahres deutlich: 2010 beteiligten sich rund 240.000 Mädchen und Jungen an dem bundesweit größten Geographie-Schulwettbewerb.

(v. Prz.)



Don Bosco is „simply the best“

Seit 35 Jahren gibt es am Don-Bosco-Gymnasium das Spiel ohne Grenzen. Die Klassen der Jahrgangsstufen 5 und 6 bilden dazu Mannschaften mit jeweils 10 Aktiven, die in verschiedenen Spielrunden gegeneinander antreten.

Jedes Jahr denkt sich ein aus älteren Schülern und Ehemaligen bestehendes Organisationsteam neue Spiele aus, die sie in eine Spielgeschichte einbinden. Salesianer-Bruder Helmut Weckauf und Don-Bosco-Lehrer Georg Schrepper leiteten zum 15. Mal gemeinsam den bunten Spielnachmittag. Und so warfen die Organisatoren einen Blick zurück auf die schönsten Spiele – „The best of“

Der Rückblick begann mit dem Jahr 2006. „Ja so warns die alten Rittersleut“ lautete damals das Motto. Ein Kletter- und Hindernisparcours musste durchlaufen und der Bergfried (Sprossenwand) erobert werden. Auf eine „Reise durch Europa“ ging es 1999. In Deutschland war gerade das Schumacher-Fieber ausgebrochen, der für Ferrari in der Formel 1 an den Start ging. Rote Flitzer starteten auch beim Spiel ohne Grenzen im Bobby-Car-Rennen.



2002 stand im Zeichen von „1150 Jahre Stift und Stadt Essen“. Zur Ruhrgebietsmetropole gehörten einmal die Fördertürme, in dessen Schatten der Straßenfußball blühte. Ballartisten wurden im dritten Spiel gesucht.

Als es 2008 in den „Wilden Westen“ ging, gab es ein besonderes Jokerspiel: „Das Duell am Marterpfahl“. Je zwei Joker sind mit einer Zauberschnur verbunden, zwischen ihnen steht der Marterpfahl (Volleyballständer am Mittelkreis) und bewaffnet mit drei Softbällen gilt es, seinen Gegenüber möglichst oft abzuwerfen. Von der Tribüne aus feuerten die Schülerinnen und Schüler ihre Lehrer (Joker) begeistert an.

Fun-Olympics lautete 2001 das Motto von Spiel ohne Grenzen. Beim Biathlon-Wettbewerb ging es als Team auf selbstgebaute Ski in die Loipe. Das Abschlusspiel führte ins Millenniumsjahr 2000. Mit Warp durch die Zeit glitten die Schüler auf einer Weichbodenmatte durch das All – die Turnhalle.

Während der Spielrunden bereiteten die übrigen Klassenmitglieder mit ihren Eltern, Lehrern und Geschwistern die Sonderaufgabe vor. Es galt, einen Werbespot für das Don-Bosco-Gymnasium und die Salesianer zu entwickeln und szenisch darzustellen. Mit viel Phantasie, musikalischen, dichterischen und schauspielerischen Talenten erfüllten alle Klassen diese Sonderaufgabe – sehr zur Unterhaltung der über 400 Zuschauer. Wie drückte es die Klasse 5 b in ihrer Darbietung aus: Don Bosco ist „simply the best“.

Nach einem erlebnisreichen Nachmittag überreichten der Gründer des Spiel ohne Grenzen Pater Bzdock, Schulleiter Lothar Hesse und Direktor Pater Weierstraß die Preisgutscheine an die Siegerklassen – je ein Klassenausflug führt zu einer Betriebsbesichtigung bei der EVAG, ins Ruhmuseum, zum Erfahrungsfeld der Sinne und zur Hauptwache der Essener Feuerwehr. Mit einem Dank an das Vorbereitungsteam – Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 – 13 sowie Ehemaligen – endete ein erlebnisreicher Nachmittag im Don-Bosco-Gymnasium.

(Scr)

Unsere D-Jugend ist Stadtmeister im Fußball

Bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften im Rahmen des bundesweiten Wettbewerbes „Jugend trainiert für Olympia“ hat das Don-Bosco-Gymnasium einen weiteren Titel gewonnen. Nach Basketball und Volleyball reihte sich nun auch die Fußball-D-Jugend in die Siegerlisten ein.

Mit einem klaren 4:0 Sieg gewann das Don-Bosco-Team gegen die Bertha Krupp-Realschule die Fußball-Stadtmeisterschaft der Essener Schulen. Frühzeitig brachte Spielmacher Elias Brechmann durch einen Flachschuss in die lange Ecke seine Mannschaft in Führung. Trotz drückender Überlegenheit kam es in der ersten Halbzeit zu keinem weiteren zählbaren Erfolg. Das änderte sich im Anschluss an den Seitenwechsel. Tim Franke gelang mit einem schönen Soloauf das 2:0, Jan Glaser führte mit einem fulminanten Weitschusstor die endgültige Entscheidung herbei. Und erneut war es Tim Franke, der seine tolle Leistung mit einer direkt verwandelten Ecke zum 4:0 krönte.

Die Don-Bosco-Schüler dominierten die diesjährige Stadtmeisterschaft in allen Spielrunden und überzeugten durch eine geschlossene Mannschaftsleistung. Torhüter Nicolas Barkhoff blieb dabei sogar ohne Gegentor. Auf Regierungsbezirksebene vertraten die Don-Bosco-Schüler die Essener Stadtfarben. Im Rahmen der zu absolvierenden Technikübungen und Kleinfeldspiele

verpassten unsere Schüler nur knapp den Einzug ins Landesfinale.

Erfolgreich war unser Fußball Nachwuchs auch beim **LuWi-Cup** der Ludwig-Windthorst-Schule in Hannover. Am Hallenfußballturnier der katholischen Bistumsschule beteiligten sich neun Mannschaften der Jahrgänge 1998 und jünger, u.a. auch zwei Mannschaften der Magdeburger Sportschule. Gegen die durchschnittlich um ein Jahr älteren Mannschaften schlug sich die Fußball-D-Jugend des Don-Bosco-Gymnasiums beachtlich, am Ende des Turniers konnten drei Siege, zwei Niederlagen und ein fünfter Platz verbucht werden. Gegen den späteren Turniersieger verloren die Don-Bosco-Schüler erst in der letzten Minute mit 0:1. Betreut wurden die Schüler von Sportlehrer Achim Ludwig und Stiftsdirektor Pater Weierstraß, der längere Zeit als Schulseelsorger in Hannover gearbeitet hatte und bei dieser Gelegenheit viele Bekannte wiedertraf.

Kurz vor Redaktionsschluss stand auch die **weibliche A-Jugend im Finale der Schulstadtmeisterschaften**. Die von Frau Beyer betreuten Mädchen verloren unglücklich 0:1 gegen das Berufskolleg im Bildungspark. Wir gratulieren herzlich zum Gewinn der Vize-Meisterschaft.

(Ludwig/Scr)



Mit Sportlehrer Achim Ludwig freuen über die Stadtmeisterschaft:

Elias Brechmann, Simon Lapczynya, Tim Rüter, Simon Wanning (5a), Luca Kaltenpoth (5c), Tim Franke (5d), Jonas Haiduk, Jan Wiesel (6a), Nicolas Barkhoff, Simon Goralski, Veith Mense (6b), Marvin Amberge, Paul Giepen, Jan Glaser, Lennart Kaps, Niklas Lenze, Lucas Toepelt, Hendrik Ullmann, Lukas Wolfs (6c), zusätzlicher Betreuer Lucas Holczinger (9a)



IQ trifft EQ

Die „IQ trifft EQ“-Gruppe unserer Schule hatte sich im letzten Jahr zwei Tage auf den Projekttag bei „Evonik Industries“ mit Hilfe von teamstärkenden Geschicklichkeitsspielen und Vortragstraining vorbereitet. Nun wurde unser Team zum Finale in das Unternehmen eingeladen.

Sieben andere Gymnasien aus Essen waren ebenfalls aus einer Vielzahl von Bewerbern ausgewählt worden. Im Vortragsraum des Unternehmens stellte uns ein Personalleiter von Evonik und ein Mitarbeiter der „Jugendhilfe Essen“ eine Aufgabe, die wir innerhalb von zweieinhalb Stunden zu bearbeiten und in einer 7-minütigen Präsentation dem Plenum vorzustellen hatten: Wir sollten uns mit einem Budget von 1 Milliarde Euro eine geeignete Investition überlegen, die Evonik zu einer Verbesserung der Marktführung verhelfen könnte. Im Team überlegten wir ein Konzept, das zu einer Verbesserung des Unternehmens und einer damit verbundenen Gewinnerhöhung führen sollte. Unser Konzept sah zum einen Investitionen in Dämmmaterial vor, da dies zu Evonik als Chemie-, Energie- und Immobilienkonzern passt, zum anderen die Förderung von Mitarbeitern für eine höhere Wirtschaftlichkeit

und Qualität des Unternehmens. Die Arbeit war bei der Größe der Gruppe teilweise schwieriger als gedacht, da viele Meinungen aufeinander trafen, die zusammengetragen und in ein Konzept umgesetzt werden mussten. Sachliche und inhaltlich wertvolle Diskussionen, sowie die angenehme Atmosphäre im Meetingraum führten zu einer attraktiven Power-Point-Präsentation. Diese wurde von Melina Askerc und Daniel Ahlers vor den anderen Schulgruppen sowie einer sechsköpfigen Jury im Präsentationsraum vorgeführt. Auch die Fragen der Jury meisterten die Vortragenden gekonnt. Erleichterung überkam unsere Gruppe als Applaus den Raum erfüllte. Alle Beteiligten wurden bei der Siegerehrung noch einmal für die sehr guten Beiträge und Präsentationen gelobt. Das Gymnasium Essen-Überruhr und das Mädchengymnasium Borbeck gewannen schließlich die beiden ersten Plätze. Auch wenn wir für das Don-Bosco-Gymnasium keinen Preis holen konnten, sind wir doch stolz auf unsere erbrachte Leistung. Es hat Spaß gemacht, im Team neue Ideen zu entwickeln und unser eigenes Konzept auszuarbeiten.

Gerade erst gewann Aleksander Grochowicz beim Geographiewettbewerb WISSEN den Schulsiegertitel. Nun sind die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 im Quiz-Fieber. Denn am **14. April** haben sie die Möglichkeit, beim **HEUREKA-Wettbewerb** ihr Wissen zum Thema Weltkunde zu zeigen. Dabei können sie Preise für sich als Klassensieger oder auch gemeinsam mit ihren Schulklassen gewinnen. Alle Teilnehmer erhalten einen Teilnahmepreis und eine Urkunde.

Im **HEUREKA! Weltkunde** bezieht sich der erste Teil schulisch gesehen auf die Fächer Erdkunde bzw. Geografie: Wie gut kennt man Länder und ihre Hauptstädte, Flüsse und Sehenswürdigkeiten? Wo und was ist der Äquator und wie gut kann man sich auf einer Karte zurechtfinden? Der zweite Teil

enthält Fragen aus der Geschichte, von der Entstehung der Welt bis in die Neuzeit. Der dritte Teil ist eine Zusammenstellung aus Themen wie aktuelles Weltgeschehen, Weltraum und Planeten oder auch Politik.

Damit es für die Teilnehmer nicht zu schwierig wird, sind die Antworten vorgegeben. Allerdings müssen sie schon selbst die richtige herausuchen. Für diesen bundesweiten Multiple Choice Wettbewerb am 14. April sind 45 Minuten vorgesehen. Informationen zum Wettbewerb und auch ein Übungssquiz finden sich im Internet unter

www.heureka-wettbewerb.de
Drücken wir also allen Weltentdeckern, Länderkennern und Nachwuchspolitikern die Daumen und freuen uns gemeinsam mit ihnen auf gute Ergebnisse.

(W. von Przewoski)



„Es geht voran“

Neuer Schwung für die Schulpastoral

Zufriedene Gesichter am Ende der Schulpastoraltagung. "Es ist schön zu sehen, was sich bereits alles getan hat und dass es Schritt für Schritt weitergeht", so das einheitliche Fazit der Teilnehmenden.

23 Teilnehmende, davon 8 Schüler/innen, 3 Vertreter/innen der Elternschaft, 10 Kolleg/innen haben sich zusammen mit dem Schulleiter Herrn Hesse, Pater Wielgoß und Pater Weierstraß von Freitag 18. März bis Samstag 19. März 2011 Zeit genommen, um aktuelle Themen, noch offene „Baustellen“ und neue Ideen intensiv miteinander zu beraten.

Dazu gehörte der Austausch über erste Erfahrungen mit der neuen Gottesdienstordnung für die Jahrgänge 6-8, weitere spirituelle Angebote für die Schulgemeinschaft, die Reflexion der Besinnungstage für die Jahrgangsstufe 13 bzw. zukünftig Stufe 12, die drängende Frage nach einer höheren Beteiligung am Oberstufengottesdienst und die Einrichtung einer Bibellounge in der Kapelle; einige wichtige Themen im Bereich Liturgie und Spiritualität wurden engagiert diskutiert und neue Ideen gesammelt.

Den Schülerinnen aus dem Jahrgang 13, die seit Jahren engagiert in der Liturgie AG mitarbeiten und die Oberstufen Gottesdienste gestalten, lag es sehr am Herzen, dass mehr Schüler/innen am Gottesdienst teilnehmen. Es ist schade, wenn liebevolle Vorbereitung im kleinen Kreis Beachtung findet. Vor allem die Schüler/innen der Jahrgangsstufe 9 sollen stärker als bisher angesprochen werden.

Ein neues Gesicht wird zukünftig die Haus

kapelle bekommen. Die Einrichtung einer Bibellounge im hinteren Teil unter der Orgelempore soll Zugänge zum „Bestseller“ aller Zeiten, der Bibel, möglich machen. Ein Ort des Lesens und Verweilens soll entstehen, auch mit der für jüngere Schüler/innen, sich spielerisch mit der Bibel auseinanderzusetzen.

Schulpastoral hat aber auch eine diakonische Dimension und daher auch eine hohe Wertschätzung für jedes soziale Engagement an unserer Schule. Dazu könnte nach einstimmigem Votum der Teilnehmenden auch mittelfristig ein Sozialpraktikum gehören.

Als mögliches Modell für ein solches Praktikum wurde das Compassion Projekt vorgestellt, dass bereits erfolgreich an vielen Schulen in Deutschland durchgeführt wurde. Kurz gefasst geht es darum, durch die Haltung des Mitgefühls und der Solidarität mit jenen, die aus welchen Gründen auch immer auf Hilfe anderer angewiesen sind, soziale Verantwortung zu lernen. Die Schüler/innen gehen dabei für einige Tage in soziale Einrichtungen wie Altersheime, Einrichtungen für behinderte Menschen, Sozialstationen, Orte der Jugendsozialarbeit. Neben dem Einblick in diese Berufswelt erlernen sie soziale Kompetenzen. Eine gute Vor- und Nachbereitung, aber auch eine angemessene Begleitung der Schüler/innen sind notwendig, damit das Praktikum nachhaltige Wirkung zeigen kann.

Ausführliche Informationen zur Tagung finden sich demnächst unter "Schulpastoral" auf unserer Homepage.

**Für das Schulpastoralteam
Simone Honecker**

“Ich bin dann mal weg...”

Am **Montag, den 11.04.2011** bieten wir um **19.30 Uhr** eine Informationsveranstaltung für Eltern und SchülerInnen, die an einem Auslandsaufenthalt interessiert sind, an. Neben allgemeinen Informationen erwarten Sie an diesem Abend spannende Berichte von SchülerInnen, die von ihrer Zeit im Ausland erzählen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Wo? Altbau des DBG, 2. Stock, Raum 2.12 (Englischfachraum)

A. Schulte Hemming /M. Dahmen



Unterstützung für die Schulcafeteria gesucht

In der Vergangenheit gab es schon einmal die Situation, dass die Cafeteria am Montag alle 14 Tage vor der 2. großen Pause geschlossen wurde. Waren für den Verkauf gab es noch genug, aber leider nicht genügend Helferinnen für die Mitarbeit. Zur Zeit haben wir diese Probleme immer wieder montags und dienstags. Abhilfe kann nur geschaffen werden, wenn sich Eltern melden, die an diesen Tagen zwischen 11 und 13.00 Uhr Zeit haben, uns beim Cafeteriabetrieb zu unterstützen. Das kann in Absprache gerne jede Woche sein, aber genau so auch alle 14 Tage.

Wer immer sich also in der Lage sieht, uns in der Cafeteria zu helfen, kann gerne einfach vorbeikommen und mitarbeiten! Ansprechpartner sind Herr Theren und Herr von Przewowski.

G.T.

Die Heimat Don Boscos kennen lernen

Wer die Heimat unseres Schulpatrons Don Bosco kennen lernen möchte ist eingeladen, für eine Woche mit nach Norditalien ins Piemont zu fahren.

Die Fahrt beginnt in der ersten Woche der Herbstferien am Montag, 24. Oktober, gegen 4.00 Uhr in Essen. Zurück sind wir am Abend des 29. Oktober.

Die Unterkunft ist in einem Tagungs- u. Exerzitenhaus der Salesianer Don Boscos in Avigliana.

(Einzel- u. Doppelzimmer, alle mit Dusche/WC) Busfahrt/Halbpension/an zwei Tagen Vollpension Führungen/ Besichtigungen. Täglich ist die Möglichkeit zum Gottesdienstbesuch gegeben.

Kosten ca. 395,00 € (von der Teilnehmerzahl abhängig)

Weitere Infos bei:

Br. H. Weckauf SDB: 0201/68503-50 oder weckauf@donbosco.de

Förderverein freut sich über neue Mitglieder

Der Förderverein hatte zum Schuljahresbeginn in den neuen Sextanerklassen wieder darum geworben, dass möglichst viele Eltern die Arbeit für unsere Schülerinnen und Schüler unterstützen. Zum Halbjahreswechsel zog der Vorstand nun Bilanz: die Klasse 5a stellt die meisten neuen Fördermitglieder. Der Vorsitzende Ulrich Goldmann bedankte sich mit einem 50,-€ Gutschein für die Klassenkasse. Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins findet am Dienstag, dem 12.04.2011, um 19.00 Uhr im Informatikraum statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Dort wird über Anschaffungen und Unterstützungen, die mit Hilfe unseres Fördervereins möglich waren, berichtet. Diese sind auch auf der Internetseite des Fördervereins einzusehen, die über unsere schulhomepage erreichbar ist.

Termine

- Di. 05.04.11** Schulkonferenz
- Do. 07.04.11** Elternsprechtag
- Di. 12.04.11** Jahreshauptversammlung des Fördervereins
- Mo. 18.04. ~ 30.04.11 Osterferien**
- Di. 03.05.11** Elterninformation Sprachwahl Jahrgangsstufe 5
- Mi. 04.05.11** Information der Eltern der Jahrgangsstufe 9:
- Mi. 11.05.11** Information über die Differenzierung: Jgst. 7

Impressum

Herausgeber: Don-Bosco-Gymnasium,
Theodor-Hartz-Straße 15, 45355 Essen

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Georg Schrepper (Redaktion, Layout und Druck),
Simone Honecker, Achim Ludwig, Wolfgang von Przewoski,
Christian Schulte-Oversohl, Jutta Seroka, Annette Schulte
Hemming, Gregor Theren, Helmut Weckauf,
P. Heinz Weierstraß,

Telefon: 0201/6850343 Fax: 0201/6850366

E-Mail: sekretariat@dbgessen.de
schulverwaltung@dbgessen.de/schulleitung@dbgessen.de
Internet: www.dbgessen.eu www.foerderverein-dbg.de